

Eigenerklärung gemäß den Anforderungen von 2016/631 bezüglich des Anschlusses von Erzeugungseinheiten an das Netz (RfG)

Die Firma

KOSTAL Solar Electric GmbH
Hanferstraße 6
79108 Freiburg i. Br., Deutschland

erklärt hiermit, dass die folgenden Produkte der Anforderungen vom 2016/631 hinsichtlich des Anschlusses von Erzeugungseinheiten an das Netz (RfG) erfüllen und mit der Zertifizierung dazu begonnen wurde:

PIKO 10-20, PIKO IQ, PLENTICORE plus, PLENTICORE plus G2, PLENTICORE G3

Die Verordnung (EU) 2016/631 der Europäischen Kommission legt einen Netzwerkcode für die Anforderungen für den Anschluss von Erzeugungseinheiten an das Netzwerk fest („Code“). Der Kodex führt neue technische Anforderungen ein, einschließlich der Bereitstellung von Blindleistung, der Anpassung von Batteriesystemen an den Netzbetrieb und der erforderlichen Netzsystemdienste. Die neuen Codes treten am 27. April 2019 in Kraft und sind für alle an das Stromnetz angeschlossenen Systeme verbindlich.

Der Standardparametersatz **AT TOR Gen. Type A LV**, welcher während der Erstinbetriebnahme ausgewählt werden muss, und die folgenden Einstellungen erfüllen diese Anforderungen:

NA Schutz - Abschaltgrenzen Spannung und Frequenz	Wert	Max. Abschaltzeit
Zweite min. Untergrenze Spannung AC	57.5 V	< 0.5 Sek.
Erste min. Untergrenze Spannung AC	184 V	< 1.5 Sek.
Max. Obergrenze Spannung AC	264.5 V	< 0.1 Sek.
Min. Untergrenze Frequenz AC	47.5 Hz	< 0.1 Sek.
Max. Obergrenze Frequenz AC	51.5 Hz	< 0.1 Sek.
NA Schutz - Anfahrbedingung - Zeit vor dem Wiederverbinden		
Normal / nach Netzausfall	60 / 300 Sek.	
P(U) - Leistungsreduktion bei Überspannung		
Reduzierungskurve - Startpunkt Kennlinie	Aktiv	110 %
Reduzierungskurve - Endpunkt Kennlinie	Aktiv	112 %

Der LFSM-O-Modus, bei dem die erzeugte Wirkleistung mit zunehmender Frequenz über einen bestimmten Schwellenwert abnimmt, wird mit folgenden Standardeinstellungen aktiviert:

P(f) - Aktivierung der Leistungsreduktion bei Überfrequenz P(f) (LFSM-O)	Wert
Kennlinie Überfrequenz - Start-Frequenz	50.2 Hz
Statik (Droop)	5%
Verzögerung - Verwendung der Anfahrrampe bei Frequenzzrückgang	0.0 Sek.

Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an dem Gerät eine Änderung vorgenommen oder dieses unsachgemäß angeschlossen wird.

KOSTAL Solar Electric GmbH – Freiburg, 23.05.2024


KOSTAL Solar Electric GmbH
Hanferstraße 6
D-79108 Freiburg
Tel.: 0761-47744100
Fax: 0761-47744111

Frank Henn
(Geschäftsführer)


KOSTAL Solar Electric GmbH
Lange Eck 11 · D-51099 Hagen

i.V. Frank Greizer
(Abteilungsleiter Entwicklung)